Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 29 (1911)

Heft: 201

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 201 XXIX. Jahrgang Bern, Montag, 14. August 1911 Berne, Lundi, 14 août XXIX me année № 201

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil. — (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Warenverzeichnis zum schweizerischen Gebrauchs-Zolltarif. — Répertoire général des marchandises pour le tarif des douanes suisses. — Amortisation einer Handelsausweiskarte. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Schweizerische Baumwollindustrie (Schluss). — Die Ernte in Rumänien. — Ausstellung in Turin. — Exposition de Turin. — Situation de l'industrie en France. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln a. Rh.

Die Gesellschaft anerkennt als Rechtsdomizil den jeweiligen schweizerischen Wohnort des Versicherten oder Anspruchsberechtigten. Die bisher von der Gesellschaft bezeichneten kantonalen Rechtsdomizile werden daher mit heute aufgehoben. (D 61)

Bern, den 11. August 1911.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
G. Bäriswyl.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Der Eintrag vom 3. Januar 1910 und die Publikation im S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1910, pag. 25) betreffend die Schweizerische Nationalbank, werden wie folgt berichtigt: Die Aktiengesellschaft **Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse; Banca nazionale svizzera)** in Bern und Sitz des Direktoriums in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 20. Juni 1907, pag. 1105) erteilt im Sinne des Art. 8 des Reglementes vom 27. April 1907 die Kollektivprokura für das I. Departement des Direktoriums an Ernst Weber, von Zürich, in Zürich V.

Ventilatorenfabrik. — 1911. 9. August. Inhaber der Firma **A. Kündig** in Zürich III ist Arnold Kündig, von Pfäffikon (Zürich), in Zürich III. Ventilatorenfabrik. Friesenbergstrasse.

Bureaumöbel, etc. — 9. August. Die Firma **Franz Koehl** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 198 vom 6. August 1909, pag. 1377) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation von Bureaumöbeln und Briefordnern. Spezialgeschäft für komplette Bureau-Einrichtungen.

Mehl und Getreide. — 9. August. Die Firma **Werner Bosshard** in Zürich V (S. H. A. B. vom 11. November 1896, pag. 1267), Mehl- und Getreidehandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Weine, Spirituosen. — 9. August. Die Firma **A. Huber** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 188 vom 20. Juli 1910, pag. 1318), Weine und Spirituosen en gros, ist infolge Verkaufs und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. August. **Wasserversorgung Winkel-Isler-Bindschädler-Erlenbach** in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 184 vom 1. Mai 1905, pag 733). Robert Fierz, Heinrich Steiger, Jakob Vontobel, Heinrich Aeberli und Albert Reithaar sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Heinrich Hess, von Erlenbach, als Präsident; Erich Reithaar, von Erlenbach, als Vizepräsident; Heinrich Greutert, von Egg, als Aktuar: Jakob Aeppli, von Küsnacht, als Quästor, und Emil Zindel, von Mönchaltorf, als Beisitzer; alle in Erlenbach.

9. August. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Zell und Umgebung** hat sich mit Sitz in Zell am 5. März 1911 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Hebung der Viehzucht der Fleckviehrasse im allgemeinen und speziell die Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviehstammes. Der Eintritt erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes, dessen Höhe die Genossenschaftsversammlung festsetzt. Dieselbe beschliesst auch über allfällige Jahresbeiträge. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt erfolgt auf Schluss des Rechnungsjahres (30. September), nach vorangegangener dreimonatlicher Kündigung. Austretende haben eine Gebühr von Fr. 5 zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar Kollektivunterschrift. Der Vorstand besteht aus: Albert Müller, von Zürich, in Zell, Präsident; Johannes Knutti, von Därstetten (Bern), in Zell, Vizepräsident; Johannes Bachmann, von Buchholterberg (Bern), in Zell, Aktuar; Pius Schnider, von Moltingen (Kt. Solothurn), in Turbenthal, Kassier; Gustav Hächler, von Ober-Kulm (Aargau), in Langenhart; Rudolf Kübler, von und in Wildberg, und Christian Wenger, von Pohlern (Bern), in Zell; letztere drei Beisitzer.

Buchbinderei. — 9. August. Die Firma **G. Kramer-Hefti** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1910, pag. 101), Buchbinderei, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Architekt. — 10. August. Albert Affeltranger, von Basel, in Zürich I, und Peter Felber, von Solothurn, in Zürich I, haben unter der Firma **Affeltranger & Felber** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1909 ihren Anfang nahm. Architekturbureau Thalacker 26.

10. August. Unter der Firma **Baugenossenschaft Badenerstrasse** hat sich mit Sitz in Zürich am 27. Juli 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung und Verwertung bestimmter Liegenschaften, an der Badenerstrasse in Schlieren und Altstetten gelegen, zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 300,000 und ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Anteilscheine von je Fr. 1000. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines Anteilscheines und endigt mit der Veräussernng des oder der Anteilscheine. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Der nach Abzug der Verwaltungskosten, Abschreibungen, Passivzinsen, Steuern, etc. allfällig sich ergebende Reingewinn wird folgendermassen verwendet: Bis 6 % an die Genossenschafter im Verhältnis ihres Anteils am Genossenschaftsvermögen. Von einem eventuell verbleibenden Rest fallen 20 % dem Vorstand zu; die übrigen 80 % stehen zur Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, dessen Mitgliederzahl die Generalversammlung bestimmt, und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je mit einem weitern Vorstandsmitgliede kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Dr. Gustav Deuss, von Zürich, in Zürich I, Präsident, und den weitern Mitgliedern: Conrad Adolf Weber-Marti, von Basel, in Zürich II, und Jean G. Schmidinger, von St. Gallen, in Zürich I. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 83, Zürich I.

10. August. **Fuhrhalter- und Pferdebesitzer-Verband von Zürich und Umgebung** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 1. Mai 1909, pag. 779). In der Generalversammlung vom 19. März 1911 wurde eine Statutenrevision beschlossen. Der durch die Mitglieder an den Schweizerischen Fuhrhalterverband zu entrichtende Jahresbeitrag ist auf Fr. 7 erhöht. Die Zusammensetzung des Vorstandes, der aus den bisherigen Mitgliedern besteht, ist nunmehr folgende: Jacob Pfenninger, Präsident; Hermann Kuoni, Vizepräsident; Hans Frei, jun., Aktuar; Caspar Dübendorfer, Quästor, und Ernst Bosshardt, Hans Siegfried und Fritz Aeberli, Beisitzer. Geschäftslokal: Schimmelstrasse, Zürich III.

Baugeschäft. — 10. August. Inhaber der Firma **A. Juen** in Zürich V ist Alfons Juen, von Strengen (Tirol), in Zürich V. Baugeschäft. Dufourstrasse 167.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

Käseexport. — 1911. 11. August. Die Aktiengesellschaft **S. Bürki A. G.**, Käseexport, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 198 vom 10. August 1911, pag. 1349), erteilt Einzelprokura an Peter Bürki, von Langnau, in Bern, und Joachim Leuzinger, von Glarus, in Burgdorf.

Bureau Frutigen

Bauunternehmung. — 10. August. Aus der Kommanditgesellschaft **Piviotti & Cie.**, Bauunternehmung, in Kandergrund (Ausführung des 3. Loses der Berner Alpenbahn B. L. S.) (S. H. A. B. Nr. 320 vom 21. Dezember 1910, pag. 2159), ist der Kommanditär Oggerie Domenico Secondo, in Kandergrnnd, ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 9850 erloschen.

Bureau Interlaken

9. August. Inhaberin der Firma **Hotel-Pension Alpina, Nina Brommer-Stifler** in Grindelwald ist Frau Nina Brommer, geh. Stifler, Gottliebs sel. Witwe, von Naumann, derzeit wohnhaft in Grindelwald. Betrieb des genannten Hotels.

9. August. Die Firma **F. Hutmacher, Hotel Lötschberg**, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 290 vom 6. Juli 1906, pag. 1157) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau de Moutier

Boucherie et charcuterie. — 9 août. Le chef de la maison **Alcide Schaffter**, à Moutier, est Alcide Schaffter, originaire de Moutier et y domicilié. Boucherie et charcuterie.

Bureau Wangen

11. August. Die von der **Maschinenbauwerkstätte vorm. F. Hinden** in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 285 vom 17. Juli 1903, und Nr. 282 vom 12. November 1908) an den bisherigen Geschäftsführer Alfred Rausser-Kramer, Ingenieur, von Arbon, erteilte Prokura ist erloschen. An Stelle Raussers tritt der neu gewählte Geschäftsführer Paul Benoit, von Romont, in Herzogenbuchsee, welcher mit einem der zeichnungsberechtigten Mitglieder des Vorstandes kollektiv zeichnet.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Säge und Holzhandel. — 1911. 5. August. Inhaber der Firma **Frz. Theiler** in Entlebuch ist Franz Theiler, von Doppleschwand, in Entlebuch. Sägerei und Holzhandlnng.

Sportbureau. — 8. August. Johann Reinders, von Hoogezond (Holland), und Justinus Jacobus Lameyn, von Meddelburg (Holland), beide in Luzern, haben unter der Firma **Reinders & Lameyn** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt ihren Anfang nimmt. Agentur der englischen Sportkommissionsbureaux: 1) John Parker, «Football Signal» and «Racing Signal»; 2) William Thomas, «Football Post»; 3) Edward Price. Geschäftslokal im Advokaturbureau von lic. jur. Constantin Hurter, Hirschmattstrasse 12.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1911. 10. August. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Lustorf und Umgebung** in Lustorf, Gde. Düdingen, hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Franz Poffet und des bisherigen Vizepräsidenten Wilhelm Schwaller zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Wilhelm Schwaller, und zum Vizepräsidenten: Joseph Wider, beide in Lustorf. Der Präsident ist befugt, kollektiv mit dem Sekretär rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1911. 10. August. Inhaberin der Firma **A. Dietschi, Buchhandlung des Oltner Tagblatt**, in Olten ist Adele Dietschi, geb. Schmid, Witwe des Peter Dietschi, in Olten. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Jeker, von Oberbuchsiten, in Olten. Buchhandel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1911. 10. August. Die Firma **A. Altorfer, Gerber** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 3. Februar 1884, pag. 66) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Elektrische Apparate. — 10. August. Die Firma **Carl Maier** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1910, pag. 62) erteilt Kollektivprokura an Emil Fehr, von Schaffhausen, und an Wilhelm Brandenberger, von Bäretswil (Zürich), beide in Schaffhausen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 9. August. Die Firma **Wiesenbewässerungs-Gesellschaft Thusis in Liq.** in Thusis (S. H. A. B. Nr. 35 vom 9. Februar 1911, pag. 210 und vom 14. März 1883) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

9. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hotel du Lac** in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. April 1908, pag. 623, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Juni 1911 die Statuten revidiert und dabei die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder auf fünf erhöht. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Der Verwaltungsrat setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Präsident: Johann Töndury-Monsch, in Samaden; weitere Mitglieder: Peter Perini, Henry Alexis, Francesco Moggi, sämtliche in Samaden, und Lorenz Gredig-Fanconi, in Pontresina.

Körperwäsche, etc. — 9. August. Adolf Eckersdorff, von Berlin, und Hermann Jacobsohn, von Janowitz (Bromberg), beide in Davos-Platz, haben unter der Firma **Internationales Versandhaus Eckersdorff & Jacobsohn** in Davos eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1911 ihren Anfang nahm. Nur beide Gesellschafter gemeinsam sind zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Vertrieb von Körperwäsche und event. sonstiger Kleidungsstücke, Krawatten, etc. Haus Engi, Davos-Platz.

Baugeschäft. — 9. August. Hans Peter Ambühl-Rieder, von Davos, Christian Rieder, von Fanas, und Hans Hartmann, von Davos und Klosters, alle in Davos, haben unter der Firma **Ambühl & Cie.** in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1911 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter Hans Peter Ambühl berechtigt. Baugeschäft. Im Ried.

9. August. Folgende Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Hotel. — **Höhwald A. G.** in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 405 vom 24. Oktober 1904, pag. 1617, und dortige Hinweisungen).

Wirtschaft und Confiserie. — **Peter Frischknecht** in Samaden, Wirtschaft und Confiserie (S. H. A. B. vom 28. September 1895).

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Uhren, etc. — 1911. 9. August. Die Firma **L. Mistely**, Uhren- und Bijouterie-Handlung, in Baden (S. H. A. B. 1903, pag. 1518), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Uhren, etc. — 9. August. Inhaber der Firma **J. Unternährer, Uhrenhandlung**, in Baden ist Joseph Unternährer, von Romoos (Kt. Luzern), in Baden. Uhren-, Bijouterie- und Optikartikel. Badstrasse Nr. 2.

Bezirk Kulm

10. August. Unter dem Namen **Schützengesellschaft Reinach** besteht mit dem Sitze in Reinach ein Verein, welcher die Schützen und Schützenfreunde von Reinach und Umgebung zur Förderung und Ausbildung des Schützenwesens, sowie kameradschaftlicher Vereinigung zu verbinden bezweckt. Die Statuten sind am 13. Juli 1911 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jedermann werden, welcher das 16. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Mitgliedschaft wird erworben durch mündliche oder schriftliche Anmeldung bei einem Mitgliede des Vorstandes und durch Vereinsbeschluss. Das jährliche Unterhaltungsgeld beträgt Fr. 4. Austrittsgesuche sind dem Vorstand schriftlich einzureichen, und zwar vor 31. Dezember des betr. Rechnungsjahres. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Edwin Gautschi, Notar; Vizepräsident ist Otto Hofmann; Aktuar ist Ernst Tenger; alle in Reinach.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Cafetier. — 1911. 10 août. Le chef de la maison **J. Platel**, à Yvorne, est Jules-Auguste, fils d'Auguste-Louis Platel, de Rougemont et Senarclens, domicilié à Yvorne. Exploitation du Café de la Couronne.

Boulangerie, etc. — 10 août. Le chef de la maison **Henri Pilet**, à Roche, est Henri, fils de Jaques-Rodolphe-Fréderic Pilet, de Rossinières, domicilié à Roche. Boulangerie, pâtisserie et épicerie.

Bureau de Morges

9 août. Sous la raison sociale de **Société de l'Ecole Suisse de Céramique de Chavannes-Renens**, il a été fondé une société anonyme, ayant son siège à Chavannes, et dont le but est la création d'une école suisse de céramique, la construction du bâtiment d'école suivant plans adoptés par l'Etat, l'acceptation du terrain offert gratuitement à cet effet et des subsides cantonaux et fédéraux, extraordinaires et annuels, l'organisation, l'administration et la direction de cette école. Ses statuts reçus Kislig, notaire, portent la date du 10 juillet 1911. La durée de la société est illimitée. Les publications émanant de la société sont insérées dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Le capital social est fixé à cinq mille francs, divisé en cinquante actions de cent francs chacune, émises au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres. La société n'est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les membres du conseil d'administration sont: Lucien Menétrey, de Chavannes, y domicilié; Louis Lafely, de Ballaigues, domicilié à Morges, et Louis Michaud, d'Avenches, domicilié à Nyon.

Bureau de Moudon

9 août. Sous le titre de **Société fédérale de Gymnastique, Section de Lucens**, il a été fondé, à Lucens, par statuts du 8 novembre 1904, partiellement revisés le 12 octobre 1909, une société, qui a pour but d'encourager les exercices corporels chez ses membres, de les rendre, par là, plus aptes à porter les armes pour la défense de la patrie, et d'unir les gymnastes par l'amitié et les sentiments patriotiques. La société se compose de membres âgés d'au moins 16 ans. Tout individu, jouissant d'une bonne réputation, peut être admis dans la société comme membre actif. Les aspirants sont présentés à l'assemblée par deux sociétaires et doivent, pour leur admission, obtenir la majorité des suffrages. Ils doivent faire leur demande par écrit au président et fréquenter les exercices un mois avant l'assemblée. Ils paient une finance d'entrée de quatre francs et une cotisation mensuelle de 80 centimes, qui pourra être augmentée suivant les besoins. Ils doivent se munir à leurs frais des insignes de la société. Tout sociétaire qui n'a pas payé la finance d'entrée deux mois après sa réception, est considéré comme ne faisant plus partie de la société. Sont reçus de droit membres actifs, les gymnastes, porteurs d'une lettre de sortie en règle vis-à-vis des statuts fédéraux et cantonaux. Il pourra être reçu des membres passifs, honoraires et libres aux conditions fixées par le règlement. On sort de la société par démission ou exclusion. En cas de dissolution, les fonds seront remis à un établissement de bienfaisance. La société est administrée par un comité de sept membres, renouvelé chaque année et rééligible. Ce comité ne peut faire une dépense supérieure à fr. 15, sans l'autorisation de l'assemblée. Le président et le secrétaire possèdent seuls et collectivement la signature sociale et engagent la société. Le président actuel est John Ramel, et le secrétaire: Ernest Dubi, à Lucens.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1911. 8 août. La société anonyme **Société de l'Institut de la Tuilerie à St-Maurice**, à St-Maurice, a, dans son assemblée générale du 11 juillet 1911, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 28 février 1910, n° 49, page 331. Le capital-action a été porté à deux cent et dix mille francs (fr. 210,000), divisé en deux cent et dix actions (210) de mille francs (fr. 1000) chacune, au porteur. Les autres points de la publication ci-dessus rappelée n'ont pas subi de modifications.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Denrées coloniales, etc. — 1911. 10 août. La société en nom collectif **Berthoud et Reymond**, à Couvet (F. o. s. du c. du 9 avril 1898, n° 113, page 465), achat, vente en gros de denrées coloniales, farines et sons, donne procuration à Jean-Auguste Jequier, de Fleurier, et à Jean-Marc Loup, de Môtiers, lesquels engageront la société par leur signature collective.

Genf — Genève — Ginevra

1911. 10 août. Aux termes de procès-verbal, dressé par Me Arthur-Louis Sautter, substituant Me J. A. Buscarlet, tous deux notaires, à Genève, la **Société anonyme des Eaux de table stérilisées «Monopol»**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 août 1910, page 1500), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 17 juillet 1911, modifié ses statuts en ce sens que la société sera dorénavant administrée par un conseil d'administration, composé de trois à sept membres, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. Dans l'assemblée générale ordinaire, tenue à la même date, Charles Haccius, propriétaire, domicilié à Lancy, a été adjoint comme administrateur à Léon Niepce, Gaston Niepce, Frédéric Raisin, Charles Castel et François Roy (déjà inscrits).

Vins et liqueurs. — 10 août. Par jugement en date du 28 juillet 1911, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite: la maison **C. Maeder**, commerce de vins et liqueurs de toutes provenances, à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1906, page 803). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

10 août. Aux termes d'acte reçu par Me Ami Moriaud, notaire, à Genève, le 9 août 1911, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière «Avenue de la Grenade B.»**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation ou la vente de tous immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives, Avenue de la Grenade. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trente-cinq mille francs (fr. 35,000), divisé en 140 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil, les délégués à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. La société est dirigée par un conseil d'administration d'un à trois membres, lequel est composé pour la première période de six ans de: Charles-Emile Marillier, entrepreneur, demeurant à Genève.

10 août. Aux termes d'acte reçu par Me Ami Moriaud, notaire, à Genève, le 9 août 1911, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière «Avenue de la Grenade et rue Sillem D.»**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives, Rue Sillem. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trente-cinq mille francs (fr. 35,000), divisé en 140 actions, au porteur, de fr. 250 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil, les délégués à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. La société est dirigée par un conseil d'administration d'un à trois membres, lequel est composé pour la première période de six ans de: Charles-Emile Marillier, entrepreneur, demeurant à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Juli 1911
Seconde quinzaine de juillet 1911 — Seconda quindicina di luglio 1911

Berichtigte Publikation — Publication rectifiée — Pubblicazione rettificata
(Muster- und Modell-Liste Nr. 13 — Liste des dessins et modèles nº 13 — Lista dei disegni e modelli nº 13.)

Nr. 19625. 23. Juni 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Behälter mit Geheimverschluss. — Gustav **Schneider,** Ried (Baden, Deutschland). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
19671—19728

Nr. 19671. 15. Juli 1911, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Brennerkopf mit Verbindungsstück für Benzinlötkolben. — Charles **Rayroud,** Zürich (Schweiz).

Nr. 19672. 15. Juli 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sesselgestell. — Friedrich **Lutzmann,** Oerlikon (Schweiz).

Nr. 19673. 17. Juli 1911, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Futterapparat für freilebende Vögel. — Emil **Baumgartner,** Hasle b. Burgdorf (Schweiz).

Nr. 19674. 17. Juli 1911, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Feuerherd. — Frau Katherine **Lanz-Alther,** Winterthur (Schweiz).

Nr. 19675. 17. Juli 1911, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Verpackungshüllen für Pergamentpapier. — Hubert **Breuer,** Vohwinkel (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 19676. 17. Juli 1911, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Gamasche. — Ernst **König,** Trub (Schweiz).

Nº 19677. 17 juillet 1911, 7 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Griffes pour le scellement des caisses en bois. — **Pianet & Cie,** Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nº 19678. 18 juillet 1911, 6½ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Jacob **Kobel,** Fleurier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 19679. 18. Juli 1911 8 Uhr p. — Offen. — 21 Modelle. — Cartons für Wachs- und Fett-Präparate.— G. **Zimmerli,** Aarburg (Schweiz).

Nr. 19680. 18. Juli 1911, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Stangenzirkel. — Paul **Schäfer,** Meilen (Schweiz).

Nr. 19681. 15. Juli 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Laterne mit auswechselbaren Scheiben. — **Kreis & Schlaefli,** Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 19682. 17. Juli 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 219 Muster. — Stickereien. — Otto **Alder** & Cº, St. Gallen (Schweiz).

Nº 19683. 13 juillet 1911, 11 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte. — William **de Stoutz,** Montreux (Suisse).

Nr. 19684. 19. Juli 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 583 Muster. — Stickereien. — Henri **Paillettaz,** Zürich (Schweiz).

Nr. 19685. 19. Juli 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Elektrischer Drehschalter. — Adolf **Feller,** Horgen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 19686. 20. Juli 1911, 3 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Pultaufsätze. — Adolf **Steeb,** Mössingen (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Hans Has, Basel.

Nr. 19687. 20. Juli 1911, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 18 Muster. — Geflechte zur Hutfabrikation. — **Otto Steinmann & Cº A.-G.,** Wohlen (Aargau, Schweiz).

Nº 19688. 20 juillet 1911, 6¾ h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Etiquettes. — **La Zyma S. A.,** Aigle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 19689. 8. Juli 1911, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Nummernsteller. — Berthold **Wyler,** Zürich (Schweiz).

Nr. 19690. 21. Juli 1911, 9 Uhr a. — Offen. — 4 Modelle. — Spindeln für Spulmaschinen. — Johann **Rüegg,** Feldbach-Hombrechtikon (Schweiz).

Nr. 19691. 21. Juli 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 796 Muster. — Maschinen-Stickereien. — **Stauder & Cº,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 19692. 22. Juli 1911, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1229 Muster. — Stickereien. — **Straub & Cº,** Emmishofen (Schweiz).

Nº 19693. 22 juillet 1911, 6 h. p. — Ouvert. — 6 modèles. — Mouvements de montres. — Manufacture de Chézard, **Albaret, Kohn & Cie,** Chézard (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 19694. 22. Juli 1911, 6¾ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Serviettentasche. — Max **Ahlemann,** Stendal (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 19695. 18. Juli 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Meisselhalter. — August **Scheibler,** Nieder-Uster (Schweiz).

Nr. 19696. 19. Juli 1911, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Schreibmappe für Hotels. — Wilhelm **Schneebeli,** Luzern (Schweiz).

Nr. 19697. 24. Juli 1911 8¾ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Fischband. — Nikolaus **Sennerich,** Sins (Aargau, Schweiz). Vertreter: Dr. Klingler & Geier, Aarau.

Nr. 19698. 30. Juni 1911, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Preisliste. — **Lüscher, Leber & Cie A.-G.,** Bern (Schweiz).

Nr. 19699. 12. Juli 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Medaillon und Medaillen in Verbindung mit Spiegel. — Anton **Mayer,** Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.

Nr. 19700. 25. Juli 1911, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 321 Muster. — Hutgeflechte. — Aloys **Isler & Cº,** Wildegg (Schweiz).

Nº 19701. 25 juillet 1911, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadre de fourneau en catelles. — **Société Anonyme des Usines de Cornol,** Cornol (Suisse).

Nr. 19702. 25. Juli 1911, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 265 Muster. — Stickereien. — Leopold **Brandt & Cº,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 19703. 25. Juli 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1681 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut & Cº,** Gais (Schweiz).

Nr. 19704. 25. Juli 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 2927 Muster. — Stickereien. — **Julius Brunke A.-G.,** Diepoldsau (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 19705. 25. Juli 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Linienzeiger für Tramnetze. — F. Otto **Ruoss,** Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Nr. 19706. 26. Juli 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Weissstickereien. — **Grauer-Frey,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 19707. 26. Juli 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 202 Muster. — Mechanische Schifflistickereien auf Mousseline und Cambric. — **Stein, Doblin, Kaufman & Cº,** St. Gallen (Schweiz).

Nº 19708. 26 juillet 1911, 7 h. a. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon,** Fontainemelon (Suisse).

Nr. 19709. 26. Juli 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Abzweigdose für elektrische Leitung. — Richard **Veesenmeyer,** Zürich (Schweiz).

Nr. 19710. 16. Juli 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Ansichtskarten. — **Hornusser-Gesellschaft,** Zürich (Schweiz).

Nr. 19711. 27. Juli 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 346 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Kuhn & Cº,** Degersheim (Schweiz).

Nr. 19712. 27. Juli 1911 12 Uhr m. — Versiegelt. — 251 Muster. — Stickereien. — **Billwiller** Brothers, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 19713. 27. Juli 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3903 Muster. — Stickereien. — **Neuburger & Cº,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 19714. 27. Juli 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 542 Muster. — Oxforde (bunt gewobene Hemdenstoffe). — F. M. **Hämmerle,** Dornbirn (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreter: J. Schawalder, St. Gallen.

Nr. 19715. 27. Juli 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Plafond-Hobel. — Franz **Georg,** Basel (Schweiz). Vertreter: Max Lewin jr., Birsfelden.

Nº 19716. 15 juillet 1911, 1 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre-pendantif. — Célestin Oscar **Wuilleumier,** Tramelan-dessus (Suisse). Mandataire: F. Chopard, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 19717. 25. Juli 1911, 3½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Seilhaken mit Hakenstellung. — Ernst **Briner,** Winterberg b. Kempttal (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Trüllikon.

Nr. 19718. 25. Juli 1911, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Menukarte. — J. **Lang,** Zürich (Schweiz).

Nº 19719. 29 juillet 1911, 5¾ h. p. — Ouvert. — 16 dessins. — Emballages pour bonbons. — Confiserie neuchâteloise Noz et Renaud C. **Noz & Cie,** successeurs, Les Brenets (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 19720. 28. Juli 1911, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Perforierte lichtempfindliche Papiere. — Friedrich **Sommer,** Arbon (Schweiz).

Nr. 19721. 28. Juli 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1983 Muster. — Stickereien. — **Wirth & Cº,** Bühler (Appenzell, Schweiz).

Nr. 19722. 28. Juli 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 100 Muster. — Baumwollstickereien (sog. Spitzen). — A. **Hufenus & Cº,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 19723. 29. Juli 1911, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 24 Muster. — Gestickte Spitzen. — **Blanck & Cº,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 19724. 29. Juli 1911, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bügelsäge. — Friedrich **Lutzmann,** Oerlikon (Schweiz).

Nr. 19725. 31. Juli 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 8 Muster. — Geflechte für die Damenhutfabrikation. — Gebrüder **Dreifuss,** Wohlen (Aargau, Schweiz).

Nr. 19726. 22. Juli 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 12 Muster. — Stickereien (Roben). — Rob. **Keller-Diem,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 19727. 31. Juli 1911, 7½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Radreifen für Automobile und Fahrräder. — **Russian-American India Rubber Cº, «Trêugolnik»,** St. Petersburg (Russland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Nº 19728. 24 juillet 1911, 10 h. a. — Cacheté. — 4 dessins. — Couvertures de livres de publicité. — C. **Calame-Stattmann,** Bienne (Suisse).

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 17028. 5. August 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Journalformular und Kontoblatt für amerikanische Buchhaltung. — Rudolf **Fürrer,** Zürich (Schweiz). Rechtsnachfolger des Urhebers R. E. Schnorf, Zürich. — Uebertragung laut Handelsregisterauszug vom 14. Juli 1911, zugunsten von Pudolf **Fürrer** Söhne, Zürich (Schweiz); registriert den 20. Juli 1911.

Nr. 18986. 21. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Bürsten. — **Haustein & Höflin,** Zürich (Schweiz). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich. — Uebertragung laut Erklärung vom 6. Juli 1911 zugunsten von **Haustein & Altorfer,** Patentblocherfabrik System Nagler, Zürich III (Schweiz). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich; registriert den 25. Juli 1911.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 8101. 27. Juli 1901, 4¾ Uhr p. — (III. Periode 1911/1916). — 4 Modelle. — Korsets. — Frau H. **Bauhofer-Kunz,** Baden (Schweiz); registriert den 22. Juli 1911.

Nº 13253. 23 mai 1906, 8 h. p. — (IIe période 1911/16). — 1 modèle. — Etui de montre pour présenter la montre de profil et à plat. — **Schweizer & Schoepf,** Le Locle (Suisse); enregistrement du 20 juillet 1911.

Nr. 13254. 25. Mai 1906, 8 Uhr p. — (II. Periode 1911/16). — 1 Modell. — Speichennippel-Spanner. — Otto Hrch. **Sigrist,** Derendingen b. Solothurn (Schweiz); registriert den 17. Juli 1911.

Nr. 13289. 7. Juni 1906, 5½ Uhr p. — (II. Periode 1911/16). — 1 Modell. — Kartoffelauswerfervorzinken. — Eduard **Seiler,** Fischbach (Schweiz); registriert den 25. Juli 1911.

Nr. 13335. 27. Juni 1906, 4 Uhr p. — (II. Periode 1911/16). — 1 Muster. — Etikette. — Max **Freund,** Pfungstadt (Hessen, Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 25. Juli 1911.

Nr. 13351. 2. Juli 1906, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1911/16). — 690 Muster. — Stickereien. — **Iklé** frères & Cº, St. Gallen (Schweiz); registriert den 20. Juli 1911.

Nr. 13390. 13. Juli 1906, 6 Uhr p. — (II. Periode 1911/16). — 1 Muster. — Lithographierte Goldschlägerkarte. — Richard **Beuttner** & Cº, Zürich (Schweiz); registriert den 25. Juli 1911.

Nr. 13398. 27. Juli 1906, 5 Uhr p. — (II. Periode 1911/16). — 1 Muster. — Käppi-Binde zur Markierung des Gegners. — R. **Stalder-Lüdi,** Bern (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 25. Juli 1911.

Nr. 13399. 27. Juli 1906, 7½ Uhr p. — (II. Periode 1911/16). — 1 Modell. — Couvert. — H. **Goessler & Cie,** Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 26. Juli 1911.

Nr. 13425. 8. August 1906, 4½ Uhr p. — (II. Periode 1911/16). — 1 Modell. — Ski-Befestigungseinrichtung. — E. **Dethleffsen** & Cº, Bern (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co.; registriert den 31. Juli 1911.

Nr. 13427. 9. August 1906, 10¼ Uhr a. — (II. Periode 1911/16). — 1 Modell (von 2) Typen für Buchdruck. — Gebr. **Klingspor,** Offenbach a. M. (Deutschland). Vertreter: Dr. J. Vogel, Bern; registriert den 20. Juli 1911.

Neuer Vertreter — Nouveau mandataire — Nuovo mandatario

Nr. 17521. — Dr. Klingler & Geier, Aarau.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nº 3460. 16 juillet 1896. — 1 modèle. — Couronnes pour montres.
Nº 3494. 22 juillet 1896. — 7 modèles. — Savons.
Nº 3495. 23 juillet 1896. — 1 modèle. — Monture de montres-presse-lettres.
Nr. 3524. 28. Juli 1896. — 1 Modell. — Zwiebackformen.
Nr. 13224. 16. Mai 1906. — 3 Modelle. — Schuheisen.
Nr. 13225. 16. Mai 1906. — 1 Modell. — Schachtel für Schokolade- und Kakaoprodukte.
Nr. 13232. 18. Mai 1906. — 241 Muster. — Gestickte Blousen, Röcke, Hemden, Bandes, Entredeux, Kissen und Tüchli.
Nr. 13233. 18. Mai 1906. — 455 Muster. — Gestickte Spitzen.
Nr. 13234. 18. Mai 1906. — 1 Modell. — Locheisen.
Nr. 13236. 18. Mai 1906. — 542 Muster. — Stickereien.
Nº 13238. 17 mai 1906. — 1 modèle. — Cadre entourage portant des réclames pour pendules.
Nr. 13239. 18. Mai 1906. — 1 Muster. — Zeitungen.
Nr. 13240. 19. Mai 1906. — 11 Muster. — Phantasiegeflechte für Damenhutfabrikation.
Nr. 13241. 19. Mai 1906. — 1 Modell. — Badewanne.
Nº 13243. 19 mai 1906. — 2 modèles. — Calibres de montres.
Nº 13245. 21 mai 1906. — 1 modèle. — Statuette-montre.
Nº 13247. 23 mai 1906. — 1 modèle. — Boîte-médaillon.
Nr. 13248. 23. Mai 1906. — 1487 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
Nr. 13249. 23. Mai 1906. — 1850 Muster. — Stickereien.
Nr. 13250. 23. Mai 1906. — 232 Muster. — Plattstichgewebe.
Nr. 13251. 23. Mai 1906. — 60 Muster. — Maschinenstickereien.
Nr. 13255. 21. Mai 1906. — 23 Muster. — Geflechte für Strohspitzhüte.
Nr. 13257. 26. Mai 1906. — 609 Muster. — Mechanische Stickereien.
Nr. 13258. 26. Mai 1906. — 4 Modelle. — Kartenhalter.
Nr. 13259. 26. Mai 1906. — 258 Muster. — Mechanische Stickereien.
Nr. 13260. 28. Mai 1906. — 234 Muster. — Hand- und Schifflistickereien.
Nr. 13263. 29. Mai 1906. — 651 Muster. — Weissstickereien.
Nr. 13264. 30. Mai 1906. — 3 Modelle. — Staubdeckel für Putzköpfe an Seidenputzmaschinen.
Nº 13265. 30 mai 1906. — 2 modèles. — Manomètres à colonne d'eau pour pression de gaz.
Nr. 13266. 30. Mai 1906. — 1005 Muster. — Stickereien.
Nr. 13267. 25. Mai 1906. — 476 Muster. — Mechanische Weissstickereien.
Nr. 13268. 28. Mai 1906. — 2 Modelle. — Mit Umschlag versehene Notizblöcke mit Feldern.
Nr. 13270. 31. Mai 1906. — 759 Muster. — Stickereien.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

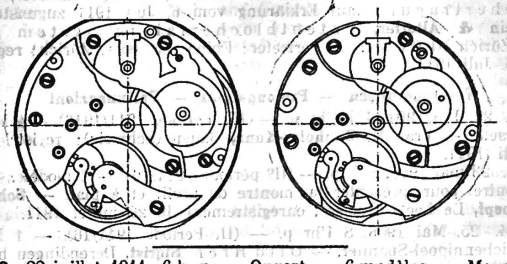
Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Zweite Hälfte Juli 1911
Deuxième quinzaine de juillet 1911 — Seconda quindicina di luglio 1911

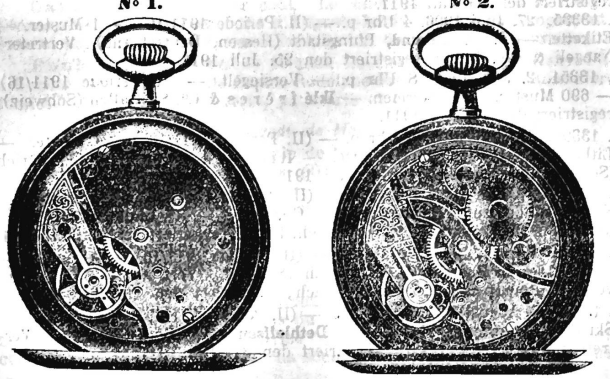
Nº **19678.** 18 juillet 1911, 6½ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Jacob **Kobel,** Fleurier (Suisse). — Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nº 1 Nº 2



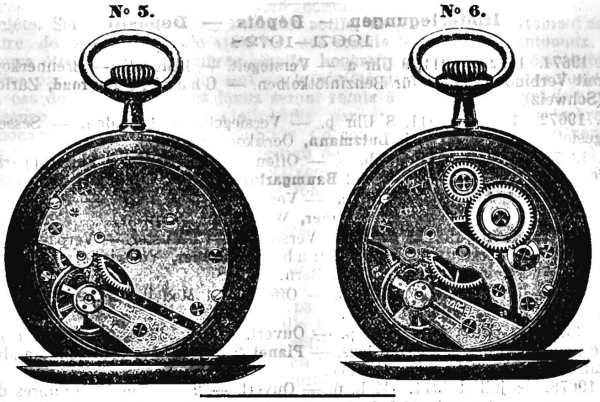
Nº **19693.** 22 juillet 1911, 6 h. p. — Ouvert. — 6 modèles. — Mouvements de montres. — Manufacture de Chézard **Albaret, Kohn** & Cie, Chézard (Suisse). — Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nº 1. Nº 2.



Nº 3. Nº 4.

Nº 5. Nº 6.



Nº **19708.** 26 juillet 1911, 7 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon,** Fontainemelon (Suisse).

Nº 328. Nº 329.

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nº **29813.** — 9 août 1911, 5 h.

Société d'horlogerie de Moutier, fabrication,
Moutier (Suisse).

Montres et parties de montres.

EMKE

Nr. 29814. — 9. August 1911, 8 Uhr.

The B. V. D. Company, Fabrikation,
New-York (Ver. St. v. Am.).

Unterleibchen und Unterhosen.

MADE FOR THE
B.V.D.
BEST RETAIL TRADE

Nr. 29815. — 9. August 1911, 8 Uhr.

Remington Typewriter Company, Fabrikation,
New-York (Ver. St. v. Am.).

Schreibmaschinen.

(Uebertragung der Marke Nr. 13696 von Wyckoff, Seamans & Benedict.)

Nr. 29816. — 9. August 1911, 8 Uhr.
Remington Typewriter Company, Fabrikation,
New-York (Ver. St. v. Am.).
Schreibmaschinen.
(Uebertragung der Marke Nr. 13697 von Wyckoff, Seamans & Benedict.)

REMINGTON.

Nr. 29817. — 9. August 1911, 8 Uhr.
Remington Typewriter Company, Fabrikation,
New-York (Ver. St. v. Am.).
Schreibmaschinen.
(Uebertragung der Marke Nr. 13698 von Wyckoff, Seamans & Benedict.)

REMINGTON
STANDARD

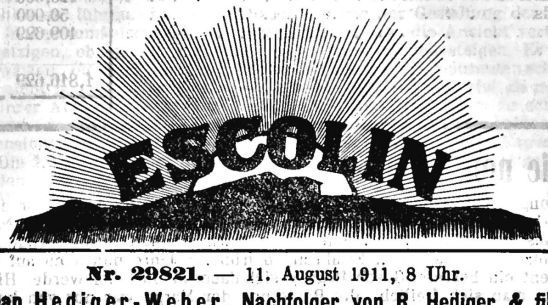
Nr. 29818. — 9. August 1911, 8 Uhr.
Remington Typewriter Company, Fabrikation,
New-York (Ver. St. v. Am.).
Schreibmaschinen.
(Uebertragung der Marke Nr. 13699 von Wyckoff, Seamans & Benedict.)

STANDARD

Nr. 29819. — 9. August 1911, 8 Uhr.
Remington Typewriter Company, Fabrikation,
New-York (Ver. St. v. Am.).
Kohlenstoffpapier und Farbbänder für Schreibmaschinen.
(Uebertragung der Marke Nr. 19832 von Wyckoff, Seamans & Benedict.)

Remtico

Nr. 29820. — 10. August 1911, 4 Uhr.
Emil Schneider, Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).
Chemische Produkte.

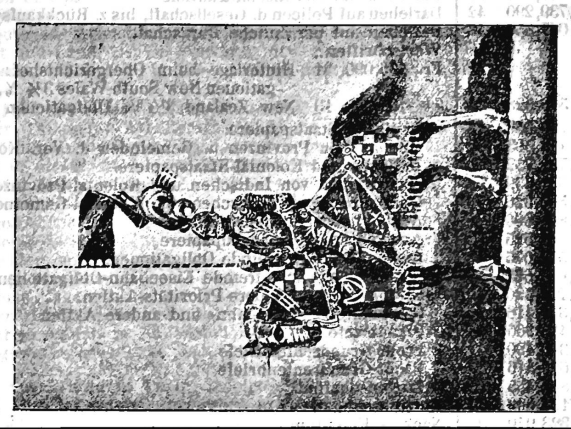


Nr. 29821. — 11. August 1911, 8 Uhr.
Jean Hediger-Weber, Nachfolger von **R. Hediger & fils**,
Fabrikation,
Biel (Schweiz).
Zigarren, Zigaretten und Tabak.
(Uebertragung der Marke Nr. 15543 von R. Hediger & fils, succrs von Eggimann & Hediger.)

N° 29822. — 22 juillet 1911, 8 h.
Société anonyme des chocolats fins A. Zürcher à Montreux,
fabrication,
Montreux (Suisse).
Chocolat, confiserie, thé, café, cacao, pâtisserie et généralement tous produits et boissons alimentaires, parfums, savons et articles de toilette, articles de réclame, cartonnages, boîtes et tous articles destinés à contenir les produits énumérés ci-dessus.

Au Chevalier d'Or

N° 29823. — 22 juillet 1911, 8 h.
Société anonyme des chocolats fins A. Zürcher à Montreux,
fabrication,
Montreux (Suisse).
Chocolat, confiserie, thé, café, cacao, pâtisserie et généralement tous produits et boissons alimentaires, parfums, savons et articles de toilette, tabac et tous ses dérivés, articles de réclame, cartonnages, boîtes et tous articles destinés à contenir les produits énumérés ci-dessus.



Nr. 29824. — 11. August 1911, 8 Uhr.
H. Moebius et fils, Fabrikation,
Basel (Schweiz).
Mineral-, vegetabil- und animalische Schmieröle.

„MOEBRICIN"

Warenverzeichnis zum schweizerischen Gebrauchs-Zolltarif

Infolge der stetsfort zahlreich eingehenden unbegründeten Reklamationen mit Bezug auf die Tarifanwendung, welche auf mangelhafte Kenntnis des schweizerischen Gebrauchs-Zolltarifes zurückzuführen sind, sehen wir uns neuerdings veranlasst, den Zollpflichtigen in ihrem eigenen Interesse die Anschaffung der Ende letzten Jahres erschienenen deutschen Ausgabe des Warenverzeichnisses zum schweizerischen Gebrauchs-Zolltarif zu empfehlen.

Das umfangreiche Nachschlagewerk enthält die im Gebrauchstarif aufgeführten und die seit der Ausgabe des Gebrauchstarifs von den Direktivbehörden tarifierten, zur Einfuhr gelangenden bekanntern Artikel, nebst einer nicht unbedeutenden Zahl von Begriffsbestimmungen und erläuterungen.

Das Warenverzeichnis kann nebst dem soeben erschienenen 1. Nachtrage ausser bei der unterzeichneten Amtsstelle, bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne, Genf, sowie bei den Hauptzollämtern in Bern, Luzern, Zürich und St. Gallen zum Preise von Fr. 2. 50 bezogen werden. (V 32¹)

Die französische Ausgabe wird später erscheinen.

Bern, den 28. Juli 1911.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Répertoire général des marchandises pour le tarif des douanes suisses

Ensuite de nombreuses réclamations non motivées qui nous parviennent au sujet de l'application du tarif des douanes suisses et qui témoignent d'une connaissance insuffisante du tarif d'usage, nous recommandons aux contribuables, dans leur propre intérêt, de se procurer le répertoire alphabétique des marchandises qui a paru en allemand à la fin de l'année dernière.

Ce volumineux ouvrage contient la nomenclature des marchandises mentionnées dans le tarif d'usage et de la plupart de celles qui ont été taxées par les autorités directrices depuis la dernière édition du tarif d'usage, ainsi qu'un grand nombre de définitions et d'explications.

On peut se procurer ce répertoire avec le 1er supplément qui vient de paraître au prix de fr. 2. 50 auprès de la direction soussignée et des directions d'arrondissement des douanes à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne, Genève, ainsi qu'auprès des bureaux principaux de Berne, Lucerne, Zurich et St-Call. (V 33¹)

L'édition française paraîtra plus tard.

Berne, le 28 juillet 1911.

Direction générale des douanes.

Amortisation einer Handelsausweiskarte

Die Ausweiskarte für Handelsreisende nach Form. II (Taxkarte), ausgestellt von der unterzeichneten Amtsstelle am 6. März 1911 unter Nr. 1010, Souche 1732, gültig für das Jahr 1911, lautend auf die Firma **W. Rüegg & Cie.** in Bern und die Reisenden W. Rüegg, Geschäftsinhaber und Paul Lüthi-Rüegg, in Bern und berechtigend zur Aufnahme von Bestellungen, sowohl bei Privatpersonen, wie auch bei Wiederverkäufern und Gewerbetreibenden auf Papeteriewaren, ist verloren gegangen und wird hiermit amortisiert.

Ein Duplikat wird auf die Namen der Reisenden W. Rüegg und Paul Lüthi, obgenannt, ausgestellt werden. (V 37)

Bern, 11. August 1911.

Der Regierungsstatthalter I: **Roth.**

GENERAL LIFE ASSURANCE COMPANY, LONDON

Direktion für die Schweiz: Gebr. Stebler, Zürich.

Aktiva — **Bilanz am 31. Dezember 1910** — **Passiva**

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
8,281,910	83	Grundpfandversicherte Hypotheken in Gross-Britannien.		
1,838,781	04	Darlehen a. Kirchgemeinden u. andere öffentl. Körperschaften.		
781,251	35	Darlehen auf Nutzniessungen.		
1,167,163	34	Darlehen auf nacktes Eigentum.		
63,710	31	Darlehen auf Gesellschaftsaktien.		
2,739,290	42	Darlehen auf Policen d. Gesellschaft, bis z. Rückkaufswerte.		
1,047,556	46	Darlehen auf persönliche Bürgschaft.		
		Wertschriften:		
		Fr. 406,090. 31 Hinterlage beim Obergerichtshof: Obligationen New South Wales 3¼ %, 1918.		
513,528	44	» 107,438. 13 New Zealand 3½ % Obligationen 1940.		
289,669	48	Britische Staatspapiere.		
448,505	62	Obligat. von Provinzen u. Gemeinden d. Ver. Königrs.		
1,782,752	60	Indische und Kolonial-Staatspapiere.		
331,639	58	Obligationen von Indischen und Kolonial-Provinzen.		
1,595,520	73	Obligationen von Indischen und Kolonial-Gemeinden.		
3,860,990	62	Ausländische Staatspapiere.		
61,525	83	Ausländische Provinzialpapiere.		
577,075	43	Ausländische Gemeinde-Obligationen.		
4,637,665	52	Einheimische und fremde Eisenbahn-Obligationen.		
3,204,520	42	Eisenbahn- und andere Prioritäts-Aktien.		
8,339,416	04	Gewöhnliche, Eisenbahn- und andere Aktien.		
498,366	88	Pfandbriefe.		
3,340,490	42	Freie Grundrentenbriefe.		
2,679,416	77	Pacht-Grundrentenbriefe.		
3,851,455	83	Liegenschaften.		
134,099	37	Nutzniessungen.		
1,323,970	94	Nacktes Eigentum.		
687,862	71	Bei Agenturen.		
196,872	19	Gestundete Prämienraten.		
15,049	89	Ausstände von Zinsen, Dividenden und Renten.		
538,517	92	Stückzinsen.		
		Barbestände:		
419,647	92	Depositen.		
343,125	—	Bar und in Konto-Korrent.		
17,468	12	Prämien von Kredit-Policen. (B. 66)		
		Einbezahltes Aktienkapital . . . . Fr. 1,250,000.—		
		Kapitalversicherungs- und Rentenfonds » 49,890,300.73		
		Wertschriftenreserve . . . . . » 3,660,530.94		
		Insgesamt Fonds	54,800,831	67
		Reserve für unerledigte Versicherungen	668,249	89
		Diverse Kreditoren	2,504	06
		Rückversicherungsprämien	22,010	94
		Bei Agenturen	25,681	25
		Unerhobene Dividenden der Aktionäre	89,540	21
55,608,818	02		55,608,818	02

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Aktiva — **Bilanz am 31. Dezember 1910** — **Passiva**

Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
225,000	—	Solawechsel der Aktionäre.		
81,849	06	Aussenstände bei Generalagenturen bezw. Agenturen abzügl. Guthaben.		
140,242	84	Bankguthaben und Kassenbestand.		
1,352,200	—	Hypotheken und unbelasteter Grundbesitz.		
6,336	52	Wertpapiere und Stückzinsen.		
1	—	Inventar. (B. 72)		
11,000	—	Glaslager.		
		Aktienkapital	300,000	—
		Prämienreserven	1,044,000	—
		Schadenreserven	183,000	—
		Unkostenreserve	16,000	—
		Kapitalreserve	120,000	—
		Sparfonds	50,000	—
		Gewinn	109,629	42
1,816,629	42		1,816,629	42

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerische Baumwollindustrie

(Nach dem Bericht des schweiz. Spinner-, Zwirner- und Webervereins über das Jahr 1910.)

II (Schluss).

War der Gang der Calicotsweberei zu Jahresbeginn schon ein äusserst schleppender und die Tücherpreise in keinem Verhältnis zum Rohstoff, so verschlimmerte sich die Situation immer mehr, indem infolge mangelnder Nachfrage das Angebot derart überwog, dass ein fortwährender Abschlag eintrat, der sich über die erste Hälfte des Jahres hinaus erstreckte. Namentlich nach den Geweben bis 80 cm Breite gab sich lange fast keine Nachfrage kund. Bestellungen von einiger Bedeutung konnten von der Druckerei wie im Vorjahre zu unglaublich billigen Preisen plaziert werden, mussten doch die Tücher auf Basis von Fr. 2. 45 für 38/44 Garn abgegeben werden bei einem Marktpreis von Fr. 2. 70 bis 2. 75 für diese Garnnummern, so dass wohl von ganz ruinösen Tücherpreisen gesprochen werden kann. Aber auch zu solchen Preisen war der Mangel an Aufträgen gross. Viele Webereien zogen es deshalb vor, während der Sommermonate eine freiwillige Betriebseinschränkung eintreten zu lassen, um so einem allzu raschen Anwachsen ihrer Lager angesichts der hereinkommenden Baumwollernte zu begegnen. Das trostlose Wetter im Frühling und Sommer und die sich stets verschlechternden Ernten in der Schweiz und den Nachbarländern trugen wesentlich dazu bei, jegliche Unternehmungslust zu unterbinden.

Zu einer organisierten Betriebsreduktion kam es nicht, weil jeder Webereibesitzer sich aufs äusserste anstrengte, selbst zu den verlustbringenden Preisen für seine Arbeiter Beschäftigung zu finden und die Hoffnung winkte, im Herbst bei erwachender Nachfrage, die ja einmal kommen musste, auch für die stark anwachsenden Lager Abnehmer zu finden. Endlich gegen Ende Juli zeigte sich infolge fester Baumwollpreise und des herannahenden Herbst- und Wintergeschäftes etwelche Nachfrage, bei anziehenden Preisen. Die Ueberzeugung, dass auch für dieses Jahr eine Monsterernte in Baumwolle nicht zu erwarten war, die starke Hausse im Terminmarkte in New-York und Liverpool im August und September, brachten die Konsumenten der Calicotsweberei endlich dazu, ihre Bestände zu ergänzen und sich fürs kommende Wintergeschäft die notwendigen Quantitäten Tücher zu sichern. Diese bedeutende, zeitlich zusammenfallende Nachfrage, sowie die Vernichtung einer bedeutenden Calicotsweberei durch Feuer, deren Kontrakte infolge steigender Preise rasch unterzubringen gesucht wurden, bewirkten einen verhältnismässig raschen Aufschlag, so dass endlich nach langer Zeit sich die Situation der Calicotsweberei leidlich gestaltete. Manche Lagerposten konnten nun, wenn auch zu bescheidenen Preisen, abgestossen werden. Zu dieser Besserung trug wesentlich bei, dass aus England Berichte über einen guten Geschäftsgang der Weberei einliefen, die infolge der starken Nachfrage aus Indien und den Kolonien sehr stark beschäftigt war. Allgemein hoffte man, dass nach den Erfahrungen früherer Jahre nun auch auf dem Kontinent ein besserer Geschäftsgang sich dauernd einstellen werde. Hierin täuschte man sich freilich, die Besserung der Marge war nur von kurzer Dauer. Infolge grösserer Deckungskäufe bei den Spinnern erhöhten dieselben rasch ihre Garnpreise und bald war die Weberei wieder der leidende Teil, da das Kartell der Spinner die Konkurrenz ausschaltete und wer immer Garn kaufen musste, gezwungen war, den festgesetzten Einheitspreis anzulegen. Nachdem allseitig der nächste Bedarf gedeckt war, zeigte sich auch bald wieder eine merkliche Abkühlung der Unternehmungslust, und gegen Ende des Jahres waren grössere Abschlüsse kaum mehr zu bewerkstelligen. Immerhin ist bei Jahresschluss die Calicotsweberei auf 3—4 Monate unter Kontrakt, was seit langer Zeit nicht mehr der Fall war. Das Ergebnis des Jahres ist neuerdings ein ganz unbefriedigendes. Hätte die vorübergehende Besserung im Herbst nicht eingesetzt, so wäre wohl das Endresultat ein derart schlechtes gewesen, wie es seit langer Zeit nicht mehr erlebt worden ist.

Das Jahr 1910 war für die Feinweberei nicht besser als die zwei vorhergegangenen. Die schlechten Absatzverhältnisse für die St. Galler Industrie, namentlich in Amerika, dauerten im Berichtsjahre fort, ja sie gestalteten sich womöglich noch ungünstiger als im Vorjahre. Mousselines blieben anhaltend vernachlässigt; die Fasson wurde immer schlechter und Lagerwaren häuften sich bei Webern, wie bei Händlern. Von den letztern verlor hie und da einer die Geduld, und wie es in schlechten Zeiten immer vorkommt, rechnete man nicht mehr mit den Einstandspreisen, sondern versäbelte Posten um Posten. Dieses schlechte Beispiel wirkte auf die Weber zurück, deren Vertrauen und Hoffnung auf die Zukunft schwand und deshalb sich manch einer seiner Vorräte in gleicher Weise entledigte, d. h. ebenfalls ohne Rücksichtnahme auf die Erstellungskosten. Unter diesen Umständen ist es begreiflich, dass die Begehren nach Einräumung des Transitveredlungsverkehrs für Mousselines eine tiefgreifende Erregung bei der Feinweberei hervorriefen.

Die Druckerei hatte kein Interesse für feine Gewebe, und zwar weder für fassonnierte, noch für glatte. Der trostlose, nasse Sommer und der ungünstige Herbst war nicht geeignet, die Lager in rohen und in bedruckten, duftigen, leichten Blusenstoffen stark zu lichten. Der äusserst schwache Verkehr, den die ehemals so gute, zuverlässige Druckereikundschaft mit ihren Lieferanten von feinen Geweben pflegte, war wohl zu verstehen.

Im allgemeinen war die Feinweberei am Schlusse des Jahres ungenügend beschäftigt und der Ausblick in die Zukunft nichts weniger als hoffnungsvoll.

Die **Buntweberei** war leider auch im Jahr 1910 wieder keineswegs auf Rosen gebettet. Ein schleppender Gang im Sommer- und Wintergeschäft ist das Charakteristikum dieses Zeitabschnittes. In noch nie dagewesener Weise suchte die deutsche Konkurrenz im Verein mit den Belgiern durch Schleuderpreise das Feld im Inlande für die gangbarsten Artikel streitig zu machen und verunmöglichte dem Fabrikanten das Geschäft mit den Konfektionisten geradezu. Auch spürten wir bereits die Folgen des Fehljahres der Landwirtschaft in der Abnahme der Kaufkraft dieses Konsumenten.

Die verhältnismässige Stabilität des Rohstoffes kam dem Industriezweige insoweit zugute, als sie uns unter diesen Gesichtspunkten von einer allgemeinen Preisderoute bewahrte. Der Export litt im grossen und ganzen wiederum unter der früher erwähnten Ungunst der Verhältnisse. Das Geschäft machte sich nur mit grösster Anstrengung und zu teilweise verlustlassenden Preisen.

Das Jahr 1910 darf für die **Plattstichweberei** nicht zu den guten Geschäftsjahren gezählt werden. Obwohl in der zweiten Hälfte des Jahres auf farbige Ware und Spezialitäten etwas Bestellungen eingegangen und die Nachfrage nach Nullen (Rohware) gegen Ende des Jahres eine etwas lebhaftere war, sind heute noch durchwegs grosse Lager vorhanden. Aus diesem Grunde haben sich auch die Preise für Stappelware noch nicht im geringsten gebessert und darf letzteres auch in absehbarer Zeit nicht erwartet werden. Mit der Produktion waren die Fabrikanten noch immer sehr zurückhaltend.

Etwas besser war der Absatz des indischen Eisengarnartikels, doch blieben auch hier die Preise immer nur mittelmässige.

Die Ernte in Rumänien

(Bericht des schweizerischen Generalkonsuls in Bukarest, Herrn Jean Staub, vom 6. August 1911)

Später als andere Jahre hat sich heuer die **Weizenernte** in Rumänien entwickelt. Liegt doch ein Zeitraum von vier bis sechs Wochen zwischen der Reife in den einen und jener in den andern Distrikten des Landes. In der nördlichen Moldau stund die Frucht noch am Halme, während in der Dobrudscha und in den Distrikten am diesseitigen Donauufer der Schnitt zum grössten Teil schon beendigt war und mit dem Drusch begonnen wurde. Daher kam es, dass man über das mutmassliche Gesamtergebnis der Weizenernte länger als in früheren Jahren im Ungewissen war. Ende Juni noch berechtigten die Aussichten nur dazu, eine Mittelernte zu prognostizieren. Im Laufe des Monats Juli aber, unter dem Einfluss der günstigen, dem gesamten Wachstum ausserordentlich förderlichen Witterung, stiegen die Aussichten von Woche zu Woche, die Ernte ging bei grosser Hitze und andauernder Trockenheit bestens von statten und hat sich seitdem in den allgemeinen Umrissen einer entschieden guten Ernte entschleiert, die den Durchschnittsertrag der letzten zehn Weizenernten bedeutend überschreitet. Berufene Beurteiler schätzen den Ertrag der diesjährigen Weizenernte in Rumänien auf etwa 34 Millionen Hektoliter. Immerhin sub beneficium inventarii, denn der Ertrag per Hektar ist im einzelnen ungemein verschieden. Es gibt Grundbesitzer in der «topfebenen» Kornkammer, als die der Distrikt Jalomitza häufig qualifiziert wird, welche 30 hl per ha ernteten, während in andern Gegenden des Landes kaum 20 hl gefechst wurden.

Betreffs der Qualität des diesjährigen Weizens lauten die Berichte übereinstimmend dahin, dass sehr viel erstklassiger schwerer Weizen eingeheimst wurde. Der speziell vom schweizerischen Markt verlangte Stahlweizen sei reichlich vorhanden und werde zu zahlreichen und bedeutenden Abschlüssen führen. Uebrigens hängt das von der Gestaltung der Preise ab. In der rumänischen Presse wird gegenwärtig die Ansicht vertreten, die jetzigen, ohnehin schon guten Erlöse, müssen noch steigen. Es bleibt abzuwarten, ob diese Stimmen recht bekommen. Die Produzenten scheinen sich nicht beirren zu lassen und suchen so rasch und so viel als möglich von ihrer Abundanz an neuem Weizen nach den Hafenplätzen zu schaffen, von wo dessen Ausfuhr begonnen hat und zweifellos in bälde grosse Dimensionen annehmen wird, dank der Voraussicht unserer Exporteure.

Die Ernte in Roggen, Gerste und Hafer ist ziemlich befriedigend ausgefallen.

Was aber den laufenden Jahrgang für Rumänien zu einem Jahr der Fülle, zu einem entschiedenen Geratjahr prägt, das ist der in den letzten Tagen, nach der vorangegangenen Hitzperiode, im ganzen Lande niedergegangene reichliche Regen, der die in grösserer Ausdehnung als je zuvor vorhandenen Maispflanzungen rettete und die Gewähr brachte, dass Rumänien auch eine ausserordentlich ergiebige **Maisernte** beschieden ist.

Dem rechtzeitigen Eintritt der mehrtägigen Regenperiode ist es ferner zu danken, dass auch alle andern Herbstfrüchte als geborgen betrachtet werden können, darunter Obst und Wein. Indessen ist für die Reben doch noch ein gewisser Vorbehalt aufrecht zu halten, denn noch können die Trauben durch plötzliche Regengüsse zwischen schwüler Hitze durch brütende Sonne stark beschädigt werden. Und dieses ist gerade das Merkmal der Witterung, die jetzt auf die Regenperiode gefolgt ist. Wein ist bis heute im Preis gut gehalten. In der Gegend um Foksani galt er Fr. 6. 50 für 8—9½° Alkohol. In Dragasani Fr. 7 bei 11—12° Alkohol. Diese Preise sind für den Export nach der Schweiz viel zu hoch.

Glücklicherweise ist auch der drohenden Futternot infolge des Regens gesteuert. Der Bedarf an Futter ist grösser und grösser geworden. Nachdem durch die Handelskonvention mit Oesterreich-Ungarn Rumänien die nicht zu unterschätzende Möglichkeit der Ausfuhr von frischem Fleisch eröffnet wurde, hat man sich hier mit der Viehzucht, von der man sich seit einigen Jahren abgewendet hatte, wieder zu befreunden angefangen, und nachdem auch die Regierung grosse Schlächtereien an den vertraglichen Grenzpunkten errichten lässt, so wird Rumänien in bälde in der Lage sein, von dieser nicht preislos erworbenen Vertragsklausel ergiebigen Gebranch zu machen.

Eine weitere Hebung erfährt die Viehzucht durch die planmässige und zielbewusste Anwendung der nach dem Bauernaufstand 1907 geschaffenen landwirtschaftlichen Gesetze. Danach haben die Gemeinden, einzeln oder mehrere gemeinschaftlich, den Bauern für ihr Vieh gemeinschaftliche Futterplätze zur Verfügung zu stellen, die sie mit Hilfe der Regierung, die ihnen Vorschüsse gewährt, durch die landwirtschaftliche Oberbehörde erwerben. Eine grosse Anzahl Grundbesitzer ist der Verwirklichung dieser so notwendigen und wohltätigen Neuerung entgegengekommen, indem sie das erforderliche Land zu den vom obersten Landwirtschaftsrat festgesetzten Preisen abtraten. Auch eine Anzahl grösserer Güter wurden von dieser Behörde käuflich erworben und diesem geschilderten Zweck dienstbar gemacht. Andere wurden parzelliert und an Bauern verkauft. Ja häufig tun sich Bauern als Gemeinschaft zusammen und bewirtschaften in gemeinschaftlicher Rechnung grössere Bodenkomplexe. Die Erwerbung von Gütern der «toten Hand» behufs Aufteilung an die Bauern ist in neuerer Zeit vielfach erörtert worden. Tatsächlich soll es mancherorts schon schwierig geworden sein, die nötigen Gras- und Futterwiesen zu erwerben, weil deren so manche in Ackerfeld für den Getreidebau umgewandelt worden sind, der in jüngst vergangenen Jahren nnendlich rentabler als der Futterbau war.

Unser prächtiges schweizerisches Zuchtvieh steht in Rumänien in grosser Geltung; staatliche Verwaltungen entsenden von Zeit zu Zeit ihre Fachleute nach der Schweiz zu neuen Erwerbungen.

Der **Binnenhandel** liegt noch in den Banden hochsommerlicher Erschlaffung, doch dürfte der mit Sicherheit zu erwartende geschäftliche Aufschwung schon früh im Herbst einsetzen, alle Geschäftszweige umfassen und in wachsendem Masse wirken. Der Importhandel wird von den diesjährigen reichen Ernten neue kräftige Impulse empfangen und zu bedeutender Ausdehnung gelangen. Die Kaufkraft der Konsumenten, in Stadt und Land, ist im Wachsen und man kann auch auf den Gang des Inkassos, wenigstens für die nächsten neun Monate, die besten Hoffnungen setzen.

Fast alle einheimischen **Industrien** stehen in lebhafter, teilweise in voller Tätigkeit. Arbeiterausstände, die man fast versucht ist als das Kriterium guten Geschäftsganges zu betrachten, kommen seit einiger Zeit bald in dieser, bald in jener Industrie vor, meistens mit teilweisem Erfolg.

Im **Baugewerbe** herrscht die intensivste Tätigkeit, ganz besonders in der Hauptstadt, wo Bauten wegen Mangel an Arbeitskräften und Material aufgeschoben werden mussten. Die Kalk- und Ziegelbrennereien haben goldene Zeiten; nicht minder die Zementfabriken, die übrigens stramm kartelliert sind. Ziegel, insbesondere Dachziegel muss man viele Monate früher bestellen, um sie möglichst rechtzeitig zu bekommen. Für das nächste Jahr stehen jetzt schon grosse Bauten in Aussicht. Maurer, Zimmerleute, Schreiner, Schlosser, Maler, Tapezierer, etc. haben gut bezahlte Arbeit in Hülle und Fülle, und es blühen sämtliche für das Baugewerbe arbeitende und von ihm befruchtete Industrien.

— **Ausstellung in Turin.** Zufolge Mitteilung der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich ist die Internationale Jury für die Ausstellung in Turin auf den 3. September einberufen. Voraussichtlich werden die Arbeiten der drei Instanzen der Jury bis Mitte Oktober beendet und damit das Resultat endgültig festgestellt sein.

* * *

Situation de l'industrie en France. Dans *l'industrie textile* en général, le nombre des chômeurs a légèrement diminné pendant le mois de **mai**, mais le chômage se manifestait toutefois par une réduction dn nombre d'heures de travail par semaine, notamment dans certains centres de l'industrie cotonnière. La situation était peu satisfaisante dans les tissagesde la région lyonnaise et toujours très mauvaise chez les rubaniers de la Loire et de la Haute-Loire.

Le travail était assez soutenn dans les industries des *métaux*; nne amélioration s'est manifestée chez les ferblantiers-boîtiers des côtes bretonnes; le chômage y restait néanmoins très élevé. La situation demenrait satisfaisante dans l'indnstrie du *livre*. Dans le *bâtiment*, le travail était très actif et le nombre de chômeurs très sensiblement moindre que les années précédentes à pareille époque. Le chômage est tonjours élevé dans les cuirs et peaux. Dans les verreries le travail était très actif.

1158 syndicats, groupant 304,160 ouvriers, ont répondn, pour mai 1911, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicats, 884, groupant 234,804 onvriers, ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 10,586, ce qui correspond à une moyenne de 4,5 %, en y comprenant les mineurs dn Pas-de-Calais, et de 5,1 %, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était, le mois dernier, de 5,7 %; elle était de 5,4 % en avril 1910.

L'ouvrage, pendant le mois de mai 1911, a été jugé, par comparaison avec le mois d'avril, plus abondant par 29 % des syndicats, groupant 16 % des syndiqués; équivalent par 54 % des syndicats, gronpant 50 % des syndiqués; moins abondant par 17 % des syndicats, groupant 34 % des syndiqnés.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 702 syndicats, groupant 138,153 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 262, gronpant 93,673 adhérents, ont répondu par la négative.

— **Exposition de Turin.** Comme l'Office central suisse pour les expositions, à Zurich, nous informe le jury international, appelé à fonctionner à l'Exposition de Turin, est convoqué pour le 3 septembre. Les trois instances du jury auront probablement terminé leurs travaux vers la mi-octobre, à quelle date on peut espérer connaître le résultat définitif.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 32. **Neue Beitritte.** — 12. VIII. 1911. — **Nouvelles adhésions.**

Bätterkinden:	III b.	133	Schützengesellschaft.
Bern:	III.	930	Cardinaux & Nyffeler, Elektrische Unternehmungen, Werkstätte für kunstgewerbl. Metallarbeiten.
»	III.	932	Ruefer, G., Postbeamter.
Bussigny:	II.	730	Lehmann, Charles.
Chaux-de-Fonds:	IV b.	259	Goetschel, Gaston, fabrique de biscuits et droguerie, Hôtel-de-Ville, 28.
Fribourg:	II a.	137	Bergamaschi & Cardinaux.
Glarus:	IX a.	186	Helvetia-Droguerie.
»	IX a.	186	Tschudi, Gabriel, Colonialwaren & Landesprodukte.
Gossau (St. Gallen):	IX.	898	Bertschingers, Th., Söhne.
Hüttikon:	VIII.	2484	Güller, Alb., Söhne, Gravieranstalt.
Langenthal:	III a.	138	Schweiz. Ausstellung von Hunden aller Rassen, 9. und 10. September 1911.
Lichtensteig:	IX.	897	Sennhauser-Suter.
Locle:	IV b.	258	Etienne, O., Bazar loclois.
Luzern:	VII.	535	Beck, Julius, Advokaturbureau.
Mendrisio:	XI.	246	Moresi, Silvio e Carlo.
Oberurnen:	IX a.	185	Landwirtschaftliche Genossenschaft.
St. Gallen:	IX.	899	Hillebrand, W., Nachf. v. Carl Baumgartner, Sohn.
»	IX.	900	Schweiz. Football-Association.
St. Margrethen:	IX.	896	Schützengesellschaft.
Schaffhausen:	VIII a.	278	Sender, Otto, galvan. Anstalt.
Sirnach:	VIII b.	244	Thurg. Kantonalbank, Filiale Sirnach.
Sursee:	VII.	535	Beck, Julius, Advocaturbureau.
Wattwil:	IX.	901	Raschle, Theodor, sel. Erben.
Weinfelden:	VIII c.	155	Hutterli-Roth, C., Bureau- & Hanshaltungsartikel.
Winterthur:	VIII b.	5	Peterhans-Bianzano, B., z. Rathaus.
Zollikon:	VIII.	2466	Schweizerischer Feuerwehrverein, Kassieramt.
Zürich:	VIII.	2483	Bozekowski, M., & A. Lakschewsky, Schweiz. Export- & Import-Bureau.
»	VIII.	2487	Deutsch-Schweiz. evang. chr. Jünglings- & Männervereine, Bundeskasse.
»	VIII.	2489	Elechnowitz, Jos., Gummi- & Schuh-Fournituren.
»	VIII.	2482	Haase, Paul, Hemdenfabrik.
»	VIII.	1401	Immobiliengenossenschaft „Gambrinus“.

Widemanns Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halbjahr- u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenz. Semesterbeginn Mitte April und Oktober.

Institut der Schwestern vom Heiligen Kreuz in Ingenbohl (Kt. Schwyz)

Prämien-Anleihen

von

Fr. 600,000 vom 1. Juli 1897

Vierzehnte Ziehung vom 1. Juli 1911

Bei der heute vor Notar und Zeugen stattgefundenen Verlosung wurden nachstehende **6 Serien** zur Rückzahlung gezogen:

Serie 34, 97, 250, 336, 359, 571

Mit Prämien wurden gezogen:

Serie 250	Nr. 12494	mit Fr. 5,000. —	
» 34	» 1695 und 1698	» » 100. —	
» 571	» 28516		
» 34	» 1656, 1662, 1669, 1679, 1693, 1697, 1699;	» » 50. —	
» 97	» 4833;		
» 250	» 12456, 12458, 12495;		
» 336	» 16771, 16774, 16783, 16789;		
» 359	» 17901, 17921, 17927, 17941, 17943, 17947,		
» 571	» 28502, 28512, 28538, 28548, 28549		

Alle übrigen in den obigen Serien enthaltenen Nummern werden mit **Fr. 20** zurückbezahlt. (3578 Z) 2191,

Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe der betreffenden Obligationen bei den Herren **Kugler & Co.**, Banquiers, in **Zürich.**

Zürich, den 1. Juli 1911.

Konkurrenzausschreibung

Ueber die **Maurer-, Steinmetz-** und **Schlosserarbeiten** zu den

Umzäunungen um die Kasernenanlagen in Bülach und Kloten

wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Devisformulare sind bei der **eidgen. Bauinspektion** in **Zürich,** Clausiusstrasse 37, aufgelegt. (6572 Y) (2206 !)

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für Kasernenanlagen Bülach-Kloten» bis und mit **23. August** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidgen. Bauten.

Bern, den 11. August 1911.

Amtliches Güter-Verzeichnis

Ueber den Nachlass der unlängst verstorbenen **Rosa Maria Karolina Gerber, geb. Hofer,** Friedrichs des Kupferschmieds sel. Witwe, angesessen gewesen am **Hohgantweg,** von und zu **Langnau,** ist die Aufnahme eines amtlichen Güter-Verzeichnisses bewilligt worden. Es werden demnach alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Anforderungen an der Erblasserin zu machen haben, sowie auch die, gegen welche dieselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert, ihre Ansprachen der **Amtsschreiberei Signau** in **Langnau** bis und mit dem **9. Oktober 1911** schriftlich einzureichen. (2199.)

Die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, würde als Verzichtleistung auf die Ansprache ausgelegt.

Langnau, den 10. August 1911.

Bewilligt, der Regierungs-Statthalter: **Probst.** — *Der Amtsschreiber:* **Friedli.**

Weizenumtausch

Das Oberkriegskommissariat beabsichtigt, **Altweizen gegen Neuweizen umzutauschen.** (2202.)

Angebote sind franko und verschlossen unter der Aufschrift «Weizenumtausch» bis **23. August, abends,** mit Verbindlichkeit bis **26., abends,** einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt

Das Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 11. August 1911.

Schweiz. Metallwerke Dornach

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 2. September 1911, nachmittags 3 Uhr

im Stadtkasino in Basel

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung und der Bilanz pro 30. Juni 1911.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verwendung des Jahresnutzens. Festsetzung der Dividende. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter pro 1911/1912.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie bis spätestens **31. August nächsthin** im Geschäftslokal in Dornach ein unterschriebenes Nummernverzeichnis ihrer Aktien einreichen, wogegen ihnen die Zutrittskarten ausgestellt werden.

Bilanz und Revisorenbericht werden **vom 24. August 1911 an** im Geschäftslokal in Dornach für die Aktionäre zur Einsicht aufliegen. (2181 !)

Dornach, den 9. August 1911.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **A. Erzer.**

Charcuteries Réunies de Payerne, S. A.

Assemblée générale

le jeudi, 24 août 1911, à 2 heures du jour

:: :: à l'Hôtel de l'Ours, à Payerne :: ::

Ordre du jour statutaire (2207.)

MM. les actionnaires devront être porteurs de leurs actions.

Le conseil d'administration.

AVIS

La commission chargée de la liquidation de la faillite de la **société des Fabriques de Chaux et Ciments de Châtel-St-Denis et Vouvry** fait connaître que la **vente aux enchères de l'usine de Châtel,** annoncée sur **jeudi, 17 août crt.,** est renvoyée au (3719 F) 2204.)

samedi, 30 septembre prochain, à 2 heures de l'après-midi

Hôtel-de-Ville, à Châtel-St-Denis

Au nom de la commission de liquidation,
Le secrétaire: **O. Genoud,** avocat.

:: Aufsehen ::

macht heute noch die **Automatbuchhaltung** Hinz. Diese nebst weitere moderne Einrichtungen sind ausgestellt vom 6.—20. August in der Tonhalle Zürich.

Schmassmann & Co., Zürich,
Bahnhofstrasse 110.

3506 Z — 2153 !

A.G. Kummler & Matter, Aarau

Der Aktien-Coupon **Nr. 2** kann von heute an mit

Fr. 30

bei der **Aargauischen Creditanstalt** in **Aarau** oder in **unserm Geschäftslokal** eingelöst werden. 2198 !

Zu verkaufen

1 Halblokomobil, System King, von 10 HP

Dasselbe befindet sich in sehr gutem Zustande.

Nähere Auskunft erteilt die (3596 Z) (2198.)

Seidenzwirnerei Bassersdorf.

Métaux bruts et ouvrés

Lingots — tôles — barres — tubes — fils

Grands stocks — **Catalogue nº 1 sur demande**

(572 Z) **Ad. Bremy fils, Zurich** (246.)

Teilhaber gesucht

Erstklassiges Warengeschäft sucht aktiven oder stillen Teilhaber mit **Fr. 50,000** Einlage, behufs Ablösung des Bisherigen. 2201,

Offerten unter Chiffre 10557 an **Haasenstein & Vogler, in Bern.**

Commanditaire ou employé intéressé

Fabricant d'horlogerie de la Suisse Romande, ayant commerce étendu avec l'Allemagne, **cherche commanditaire** ou **employé intéressé** disposant de **fr. 10 à 20,000.** Capital garanti et conditions très avantageuses. (2171.)

Ecrire sous **X 22679 C à Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds.**

Kauf und Belehnung

von **Hypotheken** und **Aktien**

Betriebskapital

d. **Accept — Kredit — Disconto** an Geschäfte. Zag B 610 2152 !

Postfach 16596, Zürich-Enge.

Buchhalter u. Korrespondent

in ungekündeter Stellung, 27 Jahre alt, ledig, 3jährige Auslandpraxis, amerikanische und italienische Buchführung, deutsche und französische Korrespondenz, Maschinenschreiben 2184;

wünscht Lebensstellung

Offerten sind erbeten unter Chiffre **A c 2184** a. d. Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Commerce de fers et quincaillerie demande employé

tout à fait au courant de la branche. Entrée à convenir.

Adresser offres écrites sous **O 34101 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (2168.)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne